Bergische Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

# Verarbeitung der Daten von Existenzgründern

## Informationspflichten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gegenüber Existenzgründern gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit einer Beratung im Zuge einer Existenzgründung durch die Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid (Bergische IHK/Bergisches StarterCenter NRW). Ihre Daten werden benötigt, um Sie beraten zu können bzw. Sie bei der Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen.

### 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid**
Heinrich-Kamp-Platz 2
D-42103 Wuppertal
Telefon 0202 24 90 - 0
Fax 0202 24 90 - 999
E-Mail ihk@bergische.ihk.de
Vertretungsberechtigte: Präsident Henner Pasch, Hauptgeschäftsführer Michael Wenge

### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Bergischen IHK erreichen Sie unter:

**Tobias Erdmann**
sicdata Unternehmensberatung
Heiligenstock 34c
42697 Solingen
Telefon 0212 738724-0
E-Mail erdmann@sicdata.de

### 4. Herkunft der Daten

Sofern wir im Zuge einer Erstberatung Ihre Daten nicht direkt von Ihnen, sondern von einem von Ihnen beauftragten Dritten erhalten haben, weisen wir darauf hin, dass wir keine Erstberatung durchführen können, sofern Sie uns hierzu erforderliche Angaben nicht mitteilen.

Ggf. erhalten wir Ihre Daten über die Gründerplattform des BMWi und der KfW sowie der gemeinsamen Nachfolgeplattform Nexxt Change.

### 5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Quelle der Daten Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Betreuung und Gewährung von Hilfestellungen vielfältiger Art für Existenzgründerinnen und Existenzgründer verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 1 Abs. 1 IHKG i.V.m. § 3 BlnDSG.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn sie vertraglich vereinbart worden ist, wenn Sie vorab eingewilligt haben oder wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an die Stelle/n, die in den Förderanträgen angegeben ist/sind, sofern eine Förderung Ihrer Existenzgründung erfolgt. Rechtsgrundlage hierfür ist der Fördervertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Außerdem lässt die Bergische IHK die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag (z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister).

## 7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

## 8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich grundsätzlich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuer- oder handelsrechtlichen Regelungen, sofern nicht wegen Fördergeldern oder als Beweis gegen eine etwaige Schadensersatzforderung eine längere Aufbewahrungsfrist durch das Förderprojekt erforderlich ist.

## 9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Bergische IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 3.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

## 10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bergische IHK durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Stand: 31.08.2021/Gri